

## Fünf Säulen der Firmvorbereitung

### Inhaltliche und praktische Ausrichtung

#### 3. Säule: Dem Heiligen Geist auf der Spur

---

Bei der 3. Säule steht der **Heilige Geist** im Mittelpunkt. Der Heilige Geist wirkt von Anbeginn im Leben der Firmlinge. Er ist überall dort zu „erkennen“, wo Leben entsteht, wo Zuversicht, Freude, Liebe und Hoffnung sich ausbreiten. Dann, wenn sich ein Mensch ganz angenommen und geliebt weiß, Versöhnung erfährt und wenn sich neue Wege auftun, dann ist der Geist Gottes am Werk. Diesem Wirken des Geistes sollen die Firmlinge in ihrer eigenen Biografie auf die Spur kommen. Erst dann können sie darüber nachdenken, wie die Gaben des Geistes konkret in ihrem Leben und Alltag entfaltet werden können.

#### Ideen für die Umsetzung in der Firmvorbereitung:

- Den Jugendlichen **spirituelle Erfahrungen** ermöglichen und sie bei diesen begleiten.  
z.B. Stilleübungen, Meditationen, Stundengebet, Grundgebete unseres Glaubens.  
Die Feuermeditation „Gottes Geist-Kraft“ findet man im Behelf [„Stark fürs Leben. Der kreative Firmkurs.“](#) (Angela Bachlechner/Stefan Schöttl/Hannes Wechner).
- Einfache **Rituale** mit den Jugendlichen gestalten:  
z.B. Teelichter anzünden, Weihrauchkörner auflegen, Segenszeichen, Taufenerneuerung.  
Rituale haben für uns Menschen eine wichtige Bedeutung. Sie können dabei helfen innezuhalten, aus dem Alltag auszutreten und auf das Besondere/Heilige hinzuweisen oder auch Krisen zu überwinden und in schwierigen Situationen Trost zu spenden.
- Feier eines **Abends der Barmherzigkeit**:  
Ein solcher Abend ist eine verdichtete Form von spirituellen Erfahrungen und verschiedenen Ritualen. Dabei werden in der Kirche verschiedene Stationen aufgebaut wie z.B. Bibelstelle ziehen, Teelichter anzünden, Segensspruch nehmen, Fürbitte schreiben. Es gibt die Möglichkeit für eine Aussprache oder Beichte bei einem Priester oder sich segnen zu lassen. Die Stationen sind von ruhiger (Worship-) Musik, ansprechenden Texten und stimmungsvollem Licht im Kirchenraum untermalt. Die Jugendlichen können selber entscheiden welche Angebote/Stationen sie wahrnehmen möchten.
- Erlebnispädagogische Übung **„Nightline“**:  
Bei der Nightline gehen die Jugendlichen mit verbundenen Augen einen Parcours an einem Seil, das durch einen Wald gespannt ist. Die Länge des Weges empfiehlt sich ab 150 Meter und soll bzw. kann durch verschiedene Geländeformen, Höhen und Tiefen geführt werden. Die

Jugendlichen werden einzeln und mit verbundenen Augen zum Einstieg geführt. Sie bekommen dort die Anleitung zum Gehen und einen Zuspruch (Bibelspruch, kleiner Impulstext) mit auf den Weg. Der Weg soll alleine und schweigend gegangen werden. Ein gemeinsamer Abschluss an einer Feuerschale mit Reflexion der Übung ist obligatorisch.

Eine genaue Anleitung mit vielen Tipps zum Aufbau gibt es im Behelf [„Stark fürs Leben. Der kreative Firmkurs.“](#) (Angela Bachlechner/Stefan Schöttl/Hannes Wechner).

- Austausch mit Religionsgemeinschaften:  
z.B. Besuch des Jüdisches Museums in Hohenems, des Buddhistisches Kloster Letzehof, des muslimischen Friedhofs in Altach.
  
- **Auswahl an Bibelstellen, Liedern, Videos für Impulse und spirituelle Angebote:**
  - **Bibelstellen:** Die Erschaffung der Welt (Genesis 1,1-31), Psalm 143, Spross Isais (Jesaja 11,1-9), Taufe Jesu (Lukas 3,21-22), Erstes Auftreten Jesu in Galiläa (Lukas 4,14-15), Pfingstereignis (Apostelgeschichte 2,1-13), Geistesgaben (1. Korinther 12,4-11),...
  - **Lieder:** „Für die Liebe“ (Berge), „Ewigkeit“ (Outbreakband), „This I believe (The Creed)“ (Hillsong) „The Blessing“ (versch. Interpreten und Sprachen), „Irgendwas“ (Yvonne Catterfeld feat. Bengio), „Alles lebt“ (Adel Tawil), „Gamechanger“ (O’Bros),...
  - **Videos:** [„Er & Ich“](#) - Poetry Slam von Marlene Scheld  
[„BeGEISTert“](#) - Poetry Slam von Simone Klingelhöfer  
[„Was ist dir heilig?“](#) – Poetry Slam von liveworship.de